



Interview mit Stefanie Drese, MdL und Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung

Eltern mit geringem Einkommen profitieren besonders

Die Beitragsfreiheit in MV kommt. Zufrieden?

Sehr. Wir haben im Koalitionsvertrag 30 Millionen Euro zusätzlich für die Elternentlastung versprochen. Daraus werden ab 2020 insgesamt über 120 Millionen Euro. Unser Land kann stolz darauf sein, dass Krippe, Kindergarten, Hort und Tagespflege für Eltern komplett beitragsfrei werden.

Warum ist eine beitragsfreie Kindertagesförderung wichtig für unser Land?

Das ist eine riesige finanzielle Entlastung für Familien mit kleineren Kindern – gerade für Geringverdienende, die knapp über den Grenzen für staatliche Hilfsleistungen liegen. Wir leisten damit einen großen Beitrag zur weiteren Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Und wir ermöglichen allen Kindern die Teilhabe an frühkindlicher Bildung. Das trägt zu mehr Chancengerechtigkeit von Anfang an bei.

Entlastungen beim Kita-Essen für bedürftige Eltern in MV schon seit 2008.



Arbeitskreis Soziales, Gleichstellung & Integration



Jörg Heydorn
Sprecher für Soziales

0385 525-2334
joerg.heydorn@spd.landtag-mv.de



Martina Tegtmeier
Sprecherin für Gleichstellung

0385 525-2304
martina.tegtmeier@spd.landtag-mv.de



Nadine Julitz
Sprecherin für Familien, Kinder, Jugend und Integration

0385 525-2324
nadine.julitz@spd.landtag-mv.de



Thomas Schwarz
Mitglied im Arbeitskreis Soziales

0385 525-2316
thomas.schwarz@spd.landtag-mv.de

Für weitergehende Informationen stehen Ihnen die Internetseite der SPD-Landtagsfraktion sowie unsere Abgeordneten zur Verfügung.

Herausgeber: SPD-Landtagsfraktion MV

Lennéstr. 1, 19053 Schwerin, V.i.S.d.P.: Claus Tantzen
Titelfoto: © pixel-kraft - photocase.de, Porträts: Susi Knoll, Sozialministerium MV, Innenteil: Robert Kneschke - fotolia.com, Monkey Business Images - fotolia.com, Grafiken: unter Verwendung von Daten des Statistischen Landesamtes MV

spd-fraktion-mv.de

spd-fraktion-mv.de

SPD

Landtagsfraktion
Mecklenburg
Vorpommern



Kinder stärken von Anfang an

Beitragsfreie Kita
in MV ab 2020



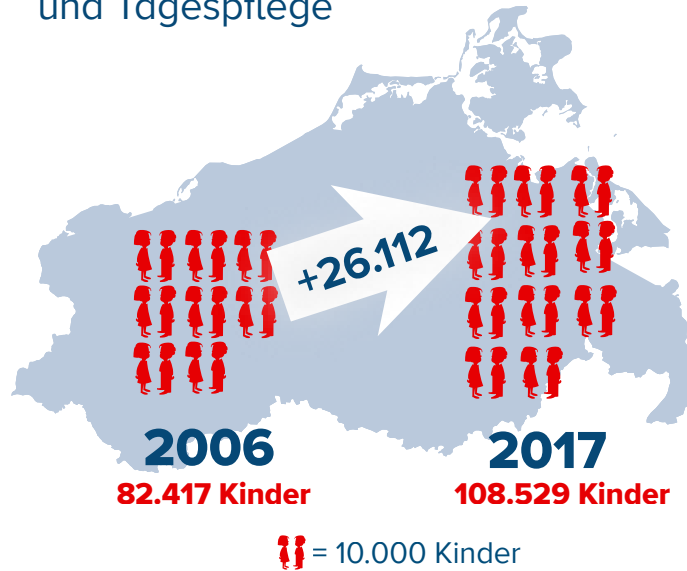
Versprechen gehalten Beitragsfreie Kita kommt

Die beitragsfreie Kita war ein Langzeitziel der SPD-Landtagsfraktion. Jetzt steht der Zeitplan. Ab Januar 2020 müssen Eltern nicht mehr für die Betreuung ihrer Kinder in einer Kindertageseinrichtung bzw. in der Kindertagespflege bezahlen. Gerade Familien mit geringem und mittlerem Einkommen werden so spürbar entlastet. Beispielsweise wird eine Familie mit einem zweijährigen Kind in einer Schweriner Kita jährlich bis zu 5.000 Euro mehr in der Haushaltskasse haben.

„Im Jahr 2017 zahlten die Eltern noch rund 120 Mio. Euro für die Kinderbetreuung in Krippe, Kita, Tagespflege oder Hort. Von diesen Kosten werden wir sie ab Januar 2020 vollständig befreien. Das ist für die Familien eine riesige Entlastung. Ich freue mich, dass wir dieses wichtige politische Versprechen der SPD-Fraktion nun umsetzen können“, sagt der Fraktionsvorsitzende Thomas Krüger.

Mit der beitragsfreien Kita wird ein Ziel erreicht, an dem in den vergangenen Jahren konsequent gearbeitet

Betreute Kinder in Kitas und Tagespflege



Stand: Mai 2018 | StaLa MV

wurde. Bereits 2012 wurden die Krippenbeiträge um bis zu 100 Euro pro Monat gesenkt. Im Jahr 2018 wurden die Eltern um weitere 50 Euro entlastet. Ab 2019 erfolgt ein weiterer Schritt: Familien mit mehreren Kindern müssen dann nur noch für das älteste Kind in der Betreuung Beiträge zahlen. Ab 2020 ist die Kindertagesbetreuung vollständig beitragsfrei.

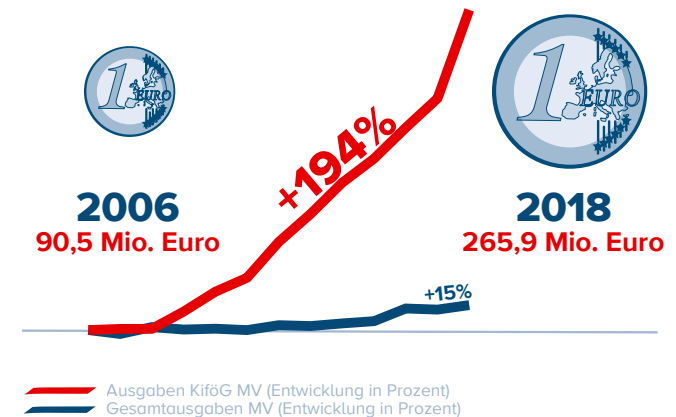
Unser Weg zur beitragsfreien Kita

- 2012** Absenkung der Krippenbeiträge um bis zu 100 Euro pro Monat
- 2018** Absenkung der Kita-Beiträge um bis zu 50 Euro pro Monat (ca. 24 Mio. Euro)
- 2019** Beitragsfreiheit für alle Geschwisterkinder (ca. 30 Mio. Euro)
- 2020** Beitragsfreiheit für alle Kinder (ca. 68 Mio. Euro)



Mehr Geld für unsere Kinder

Die Förderung unserer Kleinsten ist seit vielen Jahren politischer Schwerpunkt der SPD-Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern. Dabei geht es nicht nur darum Familien finanziell zu entlasten, sondern auch die Fachkraft-Kind-Relation zu verbessern und Kitas mit vielen Kindern aus einkommensschwachen Familien besonders zu fördern. Elternentlastung und Kita-Qualität gehören zusammen. Das zeigt sich auch an den Ausgaben des Landes. Seit dem Jahr 2006 sind die Landesausgaben für die Kindertagesförderung um knapp 200 Prozent gestiegen, während die gesamten Ausgaben um 15 Prozent erhöht wurden.



Stand: Mai 2018 | Haushalt MV